

FAMILIEN IN NIEDERSACHSEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

Zu allererst: Wir begrüßen die neue Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Daniela Behrens! Ihre Vorgängerin Carola Reimann hatte ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt. Vor ihrem unerwarteten Amtrücktritt hat sie noch vieles in die Wege geleitet, unter anderem wird mit dem Aufbau eines neuen Kinderschutz-Zentrums in Göttingen die Aufmerksamkeit für das Thema Kinderschutz in Niedersachsen weiter gestärkt. Und der KinderHabenRechte-Preis wird in diesem Jahr wieder, nach einem Jahr Pause, ausgeschrieben. Auch bundesweit sind Kinderrechte und Kinder- und Jugendschutz ein aktuelles Thema und angesichts der schon seit langem anhaltenden Corona bedingten Einschränkungen im Alltag mehr gefordert denn je. Lesen Sie mehr dazu in unserem Themenschwerpunkt in diesem Newsletter.

Kommen Sie gesund und entspannt durch den Frühling!
Ihre Online-Redaktion



AKTUELLES

Erfolg für Zwei-Mütter-Familien beim OLG Celle

Das Oberlandesgericht Celle hält es für verfassungswidrig, dass bei Zwei-Mütter-Familien nicht automatisch beide Ehepartnerinnen als Mütter in die Geburtsurkunde eingetragen werden. Es wird nun das Verfahren dem Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe zur Entscheidung dieser verfassungsrechtlichen Frage vorlegen. [Mehr ...](#)



Neue Website zu geschlechtersensibler Pädagogik

Wie kann jedes Kind die Möglichkeit erhalten, sich als Individuum frei zu entfalten und seine eigene Identität zu entwickeln? Wie können stereotype Rollenzuweisungen bei der Erziehung von Jungen und Mädchen kritisch hinterfragt werden? Diese

und weitere Fragen beantwortet die neue Website www.geschlechtersensible-paedagogik.de. Das Portal arbeitet Themen der Geschlechterpädagogik an konkreten Beispielen methodisch-didaktisch auf und zeigt Möglichkeiten, wie damit gearbeitet werden kann. Die Materialien dafür haben Jugendliche und junge Erwachsene aller Geschlechter selbst erstellt. Die neue Website ist Teil des vom Bundesfamilienministerium geförderten Projektes "meinTestgelände".

Abschlussbericht 'Quereinstieg - Männer und Frauen in Kitas'

Von 2015 bis 2020 unterstützte das Bundesmodellprogramm "Quereinstieg - Männer und Frauen in Kitas" Menschen beim Wechsel in den Erzieherberuf. Zum Abschluss des mit ESF-Mitteln geförderten Modellprogramms hat das Bundesfamilienministerium nun einen Bericht vorgelegt. [Mehr ...](#)



© AKJ/David Böhm

Deutscher Jugendliteraturpreis 2021: Nominierungen

Historische Erzählungen, zeitgenössische Romane, Jugend- und Sachbücher, die nach der Zukunft des Planeten fragen: Der Arbeitskreis Jugendliteratur hat die Nominierungen für den Deutschen Jugendliteraturpreis verkündet. Von den 667 eingereichten Neuerscheinungen haben es 33 Titel auf die [Nominierungsliste](#) geschafft. [Mehr ...](#)



Projektförderung der Deutschen Bahn Stiftung: Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in der Corona-Krise stärken

Die Deutsche Bahn Stiftung fördert im Rahmen ihrer diesjährigen Ausschreibung Maßnahmen, Aufklärungs- und Hilfsangebote in den Bereichen Bildung und psychische Gesundheit und dem thematischen Schwerpunkt: Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in der Corona-Krise stärken. Noch bis zum **11. April 2021** können gemeinnützige Einrichtungen finanzielle Unterstützung für entsprechende Projekte beantragen. [Mehr ...](#)



Mehr als jedes zweite Baby hatte 2020 bei seiner Geburt bereits Geschwister

Im Jahr 2020 kamen nach einer Schätzung des Statistischen Bundesamtes von insgesamt etwa 770.000 Neugeborenen rund 360.000 (47 Prozent) als erstes Kind zur Welt. 270.000 (35 Prozent) Babys wurden als zweites Kind und 140.000 als drittes oder weiteres Kind (18 Prozent) der Mutter geboren. Im Vergleich zur erstmaligen Erhebung dieser Daten in 2009 haben sich die Zahlen und die Anteile der ersten und weiteren Kinder spürbar verändert. [Mehr ...](#)



Jede dritte Krankenhausentbindung im Jahr 2019 per Kaiserschnitt

Von den rund 748.500 Frauen, die im Jahr 2019 hierzulande in einem Krankenhaus entbunden haben, hat fast jede Dritte ihren Nachwuchs per Kaiserschnitt zur Welt gebracht. Wie das Statistische Bundesamt mitteilt, lag die Kaiserschnitttrate damit

bundesweit bei 29,6 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr nahm sie leicht zu. Seit 1991 hat sich die Kaiserschnittrate bundesweit fast verdoppelt. [Mehr ...](#)



Jugendliche fühlen sich durch Corona stark belastet und zu wenig gehört

Junge Menschen klagen in der Corona-Zeit über psychische Probleme, Vereinsamung und Zukunftsängste. Das gilt besonders für diejenigen mit finanziellen Sorgen. Von der Politik fühlen sie sich im Stich gelassen. Das geht aus den beiden Befragungen "Jugend und Corona" hervor, die von den Universitäten Hildesheim und Frankfurt/Main durchgeführt und in Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung nun vertiefend ausgewertet worden sind. [Mehr ...](#)

Bertelsmann Stiftung (Hrsg.): Das Leben von jungen Menschen in der Corona-Pandemie. Erfahrungen, Sorgen, Bedarfe, 2021, 48 Seiten. [Download auf der Website der Bertelsmann Stiftung.](#)



Familien unter Druck: 49 Prozent der Erwerbspersonen mit Kindern schätzen ihre Situation als stark belastend ein

40 Prozent der Erwerbspersonen in Deutschland fühlen sich während des zweiten Lockdowns stark oder sogar äußerst belastet. Wenn Kinder im Haushalt leben, sagen das 49 Prozent. Damit haben fast genauso viele Beschäftigte, Selbständige und Arbeitslose ihre Gesamtsituation Ende Januar 2021 als stark oder äußerst belastend wahrgenommen wie im ersten Lockdown vom April 2020. Das ergibt eine neue Studie der Hans-Böckler-Stiftung, die die Erwerbspersonenbefragung der Stiftung auswertet. [Mehr ...](#)

Andreas Hövermann: Belastungswahrnehmung in der Corona-Pandemie. Erkenntnisse aus vier Wellen der HBS-Erwerbspersonenbefragung 2020/21, WSI Policy Brief Nr. 50, März 2021, 15 Seiten. [Download auf www.boeckler.de](http://www.boeckler.de)



Sorgearbeit während Corona-Pandemie in vielen Familien ungleicher verteilt

Eine Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung zur Verteilung von Sorgearbeit im ersten Corona bedingten Lockdown ergibt ein differenziertes Bild. Der Anteil der Familien, in denen die Frau Kinderbetreuung fast vollständig alleine trägt, hat sich verdoppelt, jedoch gibt es bei Paaren, die Sorgearbeit schon zuvor gleichmäßig aufgeteilt, haben keine signifikanten Änderungen. Eine Reform der Partnermonate beim Elterngeld könnte die ungleiche Arbeitsteilung im Haushalt verringern. [Mehr ...](#)

Jonas Jessen, C. Katharina Spieß und Katharina Wrohlich: [Sorgearbeit während der Corona-Pandemie: Mütter übernehmen größeren Anteil - vor allem bei schon zuvor ungleicher Aufteilung](#); in: [DIW Wochenbericht 9/2021, S.131ff](#)

Drei von vier Müttern in Deutschland waren 2019 erwerbstätig

Die Corona-Pandemie ist gerade für berufstätige Eltern eine große Herausforderung. Im Jahr 2019 waren drei von vier Müttern (74,7 Prozent) in Deutschland mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren erwerbstätig. Dies teilt das Statistische Bundesamt anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März mit. [Mehr ...](#)

AUS DEM MINISTERIUM



© Nds. Sozialministerium



© Behrens

Statement von Sozialministerin Daniela Behrens zu ihrem Amtsantritt

Am 5. März 2021 wurde Daniela Behrens als neue Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung vereidigt. "Ich freue mich sehr, heute als neue Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung vereidigt worden zu sein. Die Umstände meines Amtsantrittes könnten dabei gar nicht schwieriger und ungewöhnlicher sein. Meine Gedanken sind heute natürlich insbesondere bei meiner Vorgängerin Carola Reimann, der ich an dieser Stelle noch einmal alles Gute und vor allem eine rasche Genesung wünsche." In ihrem Statement zum Amtsantritt geht sie ein auf die aktuelle Situation von Kindern, Jugendlichen, Familien und insbesondere auf Frauen im Spannungsfeld zwischen fehlender Kinderbetreuung und Homeoffice. Sozialministerin Carola Reimann hatte am 1. März 2021 ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen mit sofortiger Wirkung niedergelegt. [Mehr ...](#)

Neue Richtlinie IKiGa: Beantragung von Fördermitteln zum Ausbau von Kitas

Die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe können ab sofort in den Ausbau ihrer Krippen und Kindergärten investieren: 94,4 Millionen Euro stehen bereit, die neue Richtlinie "IKiGa" zur Förderung von Investitionen in Kindergärten wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium veröffentlicht. Die Mittel stammen aus dem 5. Bundesinvestitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2020-2021 und sind auf Grund bundesgesetzlicher Regelung bis zum 30. Juni 2021 zu binden. [Mehr ...](#)

AUS DEN KOMMUNEN



Die 'Kleinen-Auszeit' online

Das Familienservicebüro Burgdorf lädt zur Mütter und Väter in Elternzeit zur "Kleinen-Auszeit" ein. Jeden Montag in der Zeit von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr begleiten die Mitarbeiterinnen Karin Goldmann und Katharina Schöttner den Online-Treff. Es ist Zeit für Austausch, um Kontakte zu knüpfen und Anregungen zu bekommen für die neuen Herausforderungen. Die Teilnahme ist kostenlos. [Mehr ...](#)

Offene Hebammensprechstunde Emden mit erweiterten Zeiten

Die Hebammen der Offenen Hebammensprechstunde e.V. sind sehr betroffen über die voreilige Schließung der Geburtshilfe in Emden. Um einen Beitrag zum Auffan-

gen der Versorgungslücken zu leisten haben die Hebammen ihr Angebot um zwei Telefonsprechstunden und eine Vertretungssprechstunde erweitert. Alle Informationen zum Angebot sollen in Kürze außerdem auch auf einer eigenen Website zu finden sein. [Mehr ...](#)

THEMENSCHWERPUNKT KINDERRECHTE & KINDER- UND JUGENDSCHUTZ



Kinderrechte und Kinder- und Jugendschutz sind angesichts der schon seit langem anhaltenden Corona bedingten Einschränkungen im Alltag mehr gefordert denn je. Mit dem KinderHabenRechtePreis und der Teilnahme am "Kinderrechteschulen Programm" von UNICEF rückt Niedersachsen die Kinderrechte noch stärker in den Fokus. Und die Niedersächsische Fortbildungsoffensive Kinderschutz steht in diesem Jahr unter dem Motto "Familiäre Gewalt - Kinderschutz in Krisenzeiten". Weitere Fortbildungen zu den Themen Kinderschutz und Kinderrechte finden Sie hier im Newsletter unter [Veranstaltungen und Fortbildungen](#). Lesen Sie außerdem mehr bei den Fachinformationen im [Themenschwerpunkt Kinderrechte](#) und der Rubrik [Kinderschutz](#) oder bei den [Elterninformationen](#) im Niedersächsischen Familienportal.



Niedersächsischer KinderHabenRechtePreis 2021: Ich kenne meine Rechte

Unter dem Motto "Ich kenne meine Rechte" zeichnen das Land Niedersachsen und der Kinderschutzbund Niedersachsen auch in diesem Jahr wieder Aktionen aus, die sich für die Verwirklichung der Kinderrechte einsetzen. Neu: In einer Sonderkategorie werden Beiträge ausgezeichnet, die direkt von Kindern und Jugendlichen aus Kitas, Schulen, Sportvereinen und Jugendverbänden eingereicht werden. Der Preis ist mit insgesamt 9.000 Euro dotiert. Bewerbungen sind bis zum **15. Mai 2021** möglich. [Mehr ...](#)

Stärkung der Demokratiebildung an niedersächsischen Schulen

Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonne hat die Initiative "Demokratisch gestalten" zur Stärkung der Demokratiebildung an niedersächsischen Schulen präsentiert. Der umfassende Maßnahmenplan beinhaltet unter anderem einen Erlass zur Demokratiebildung, die Stärkung der Friedensbildung, den Ausbau der Kinderrechte und Partizipation im Grundschulbereich sowie die Auslobung eines Demokratie- und eines Nachhaltigkeitspreises. [Mehr ...](#)



Ausgezeichnete Demokratieschule in Niedersachsen

Das Niedersächsische Kultusministerium lädt Schulen aller Schulformen ein, sich um den Titel "Ausgezeichnete Demokratieschule in Niedersachsen" zu bewerben. Erstmals sollen niedersächsische Schulen ausgezeichnet werden, die sich nachhaltig für Demokratie, Menschen- und Kinderrechte engagieren, eine partizipative Schulkultur pflegen, einen demokratischen Erfahrungsraum für Schülerinnen und Schüler bieten und mit Einrichtungen im In- und Ausland kooperieren. Bewerbungsschluss ist der **30. April 2021**. www.mk.niedersachsen.de

Aufbau eines Kinderschutz-Zentrums in Göttingen

Die Entscheidung für den Aufbau eines weiteren Kinderschutz-Zentrums in Niedersachsen ist gefallen. Stadt und Landkreis Göttingen bereiten im gemeinsamen Schulterschluss und in enger Kooperation die Errichtung vor. Damit soll der Kinderschutz in Südniedersachsen, einer überwiegend sehr ländlich geprägten Region, noch weiter gestärkt werden. Lesen Sie mehr dazu auf www.kinderschutz-niedersachsen.de



Niedersächsische Kinder- und Jugendkommission: Zwischenruf zur aktuellen Lage von jungen Menschen in Corona-Zeiten

Die Kinder- und Jugendkommission (KiJuKo) hat am 3. März 2021 eine Stellungnahme veröffentlicht. Darin fordert sie mit Blick auf die Rechte von Kindern und Jugendlichen in Corona-Zeiten u.a. bei der Abwägung von Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie dringend auch Kindern und Jugendliche selbst in die Beratungen einzubeziehen. In der Sitzung wurde außerdem eine Empfehlung zum Thema "Kinder- und Jugendrechtstrategie" und deren Umsetzungsprozesse beschlossen. Sie soll in einer Landespressekonferenz veröffentlicht werden. [Mehr ...](#)



Informationen zum Kinderschutz in Niedersachsen und kostenlose Materialien zu Hilfemöglichkeiten

Auf www.kinderschutz-niedersachsen.de finden Sie alle niedersächsischen Anlauf- und Beratungsstellen im Bereich Kinderschutz gebündelt in einer [Adressdatenbank](#). Das Niedersächsische Kinderschutzportal bietet Informationen, Materialien und Fortbildungstermine für Fachkräfte, Ärztinnen und Ärzte und alle, die sich beruflich oder ehrenamtlich im Kinderschutz engagieren. Für Eltern, Kinder, Familie oder andere Bezugspersonen gibt es dort außerdem Rat und Hilfe in mehreren Sprachen.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsoffensive "Kinderschutz geht alle an!" gibt es Informationsmaterialien für Kinder und Jugendliche sowie für Eltern und andere Bezugspersonen von Kindern. Schulen, Kitas, Familienbüros, Arztpraxen, Kliniken und andere Einrichtungen können diese und weitere Materialien zum Auslegen kostenfrei bestellen. Schicken Sie eine E-Mail an: ingrid.wahner-liesecke@ms.niedersachsen.de



Ehrenamtliche für das Kinder- und Jugendtelefon gesucht - neue Ausbildungsreihe startet

Immer mehr Anfragen, dafür zu wenige ehrenamtliche Beraterinnen und Berater: im Mai startet die Ausbildung zur Beratung beim Kinder- und Jugendtelefon des Kinderschutz-Zentrums in Hannover - und Interessierte werden dringend gesucht. [Mehr ...](#)



Aufnahme von Kinderrechten ins Grundgesetz

Der Bundesrat hat am 26. März 2021 über die Pläne der Bundesregierung debattiert, Kinderrechte explizit im Grundgesetz zu verankern. Eine Stellungnahme hat er dazu allerdings nicht beschlossen: weder die teils kritischen Ausschussempfehlungen mit Änderungswünschen am Entwurf fanden die erforderliche Mehrheit im Plenum - noch das positive Votum "keine Einwendungen". Damit verzichtete der

Bundesrat auf sein Recht, sich zu dem Regierungsentwurf zu äußern, bevor der Bundestag diesen berät. [Mehr ...](#)



Reform des Jugendschutzgesetzes verabschiedet

Der Bundesrat hat 26. März 2021 eine Reform des Jugendschutzgesetzes gebilligt, die der Bundestag am 5. März 2021 beschlossen hatte. Mit dem neuen Gesetz sollen Kinder und Jugendliche besser vor Gefahren im Internet geschützt werden. Die Regelungen sollen zum 1. Mai 2021 in Kraft treten. [Mehr ...](#)

Aktueller Stand der Studie 'Kindeswohl und Umgangsrecht'

Wie können Kinder mit getrennten oder geschiedenen Eltern gut aufwachsen? Dazu hat das Bundesfamilienministerium 2015 die Studie "Kindeswohl und Umgangsrecht" in Auftrag gegeben. Die Arbeiten an der Studie mussten nun aus datenschutzrechtlichen Gründen ausgesetzt werden. [Mehr ...](#)



Gewaltfreie Erziehung: Online Pocket Guide für Familien unter Stress

Das Ethnomedizinische Zentrum Hannover hat gemeinsam mit der Bundesbeauftragten für Migration eine Website zur Gewaltprävention in Coronazeiten erarbeitet. Den Online Pocket Guide mit Informationen, Tipps und Hilfeangeboten für Familien unter Stress gibt es in bis zu 26 Sprachen. [Mehr ...](#)

Tag der Gewaltfreien Erziehung

Wussten Sie, dass am **30. April** der Internationale Tag der gewaltfreien Erziehung ist? Dieser Gedenktag wurde von der UN ins Leben gerufen. Er soll darauf aufmerksam machen, dass Kinder das Recht haben, in einer fürsorglichen, liebevollen Atmosphäre ohne Gewalt und Vernachlässigung aufzuwachsen. In Deutschland ist das Recht auf gewaltfreie Erziehung erst seit dem Jahr 2000 im Bürgerlichen Gesetzbuch verankert. [Mehr ...](#)

ab Juni 2021



Niedersächsische Fortbildungsoffensive Kinderschutz 2021

Bereits seit 2008 arbeiten die niedersächsischen Kinderschutz-Zentren in der Entwicklung und Durchführung der Fortbildungsoffensive Kinderschutz des Landes Niedersachsen zusammen. In 2021 geht es bei den Fachtagen um das Oberthema "Familiäre Gewalt - Kinderschutz in Krisenzeiten". Anmeldungen sind ab Mitte April möglich. www.ksz-hannover.de



Handbuch Kinderfreundliche Kommunen - Kinderrechte kommunal verwirklichen

Mitte April erscheint das "Handbuch Kinderfreundliche Kommunen - Kinderrechte kommunal verwirklichen" des Vereins Kinderfreundliche Kommunen. Darin gibt der Verein einen Einblick in seine Erfahrungen der vergangenen Jahre.

Das Handbuch zeigt auf, wie in den verschiedenen kommunalen Handlungsfeldern - von Kinder- und Jugendeinrichtungen bis zur Verkehrspolitik und Stadtentwick-

lung - Kinderrechte berührt werden und praktisch umgesetzt werden können. Damit soll das Engagement vor Ort für eine kinderfreundliche Kommunalpolitik unterstützt und gefördert werden.

Dabei gilt: Jede Kommune muss im Hinblick auf Kinderfreundlichkeit ihren eigenen Weg gehen. Ein Modell, das für alle passt, gibt es deshalb nicht. Die Fachbeiträge bieten dazu vielfältige Anregungen, wie die lokale Umsetzung der anspruchsvollen und weitreichenden Ziele und Normen der UN-Kinderrechtskonvention gelingen kann: Im ersten Teil werden Rahmenbedingungen kommunaler Kinderrechtspolitik verhandelt. Im zweiten Teil geht es um Konzepte und Handlungsstrategien auf dem Weg zur Kinderfreundlichen Kommune. Der dritte Teil beleuchtet die kinderrechtliche Praxis in ausgewählten kommunalen Arbeitsbereichen.

Das Programm "Kinderfreundliche Kommunen" wurde 2012 in Deutschland ins Leben gerufen und basiert auf den internationalen Erfahrungen aus der Child Friendly Cities Initiative. Es haben sich bereits zahlreiche Kommunen der Initiative angeschlossen - darunter auch 8 Kommunen in Niedersachsen. Das Vorhaben "Kinderfreundliche Kommunen" wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Dominik Bär, Roland Roth, Friderike Csaki (Hrsg.): Handbuch kinderfreundliche Kommunen. Kinderrechte kommunal verwirklichen, **Wochenschau Verlag**, 2021, 568 Seiten, 56 Euro

VERANSTALTUNGEN UND FORTBILDUNGEN

- 13.04.2021**
online **KiTa in Corona-Zeiten: Kinderrechte und Partizipation**
Kinder sind von Geburt an Träger eigener Rechte. Im pädagogischen Alltag stellen sich zahlreiche Fragen: Welche Rechte haben Kinder? Wie können diese Rechte auch während der COVID-19-Pandemie verwirklicht werden? Wie gelingt es, bereits junge Kinder an den sie betreffenden Entscheidungen zu beteiligen? Was tun, wenn der Wille eines Kindes nicht seinem Wohl entspricht? Vortrag von Prof. Dr. Jörg Maywald im Rahmen der Nifbe-Reihe "KiTa in Corona-Zeiten". Anmeldefrist: **08.04.2021**. www.nifbe.de
- 14.04.2021**
online **Informationen zum Projekt 'Starke Kinder Kiste!', das 'Echte Schätze! Präventionsprogramm'**
Die 'Starke Kinder Kiste!' richtet sich an Kitas, damit Fachkräfte und Eltern frühzeitig mit Prävention und Ich-Stärkung aller Kinder beginnen können. Das Projekt kann zudem als wichtiger Baustein zur Umsetzung eines Schutzkonzeptes beitragen. Die Fachberatungsstelle Violetta ist für die Umsetzung in Hannover und Umgebung verantwortlich. In der Veranstaltung werden das Projekt und die Materialien sowie Fördermöglichkeiten durch die Stiftung Hänsel+Gretel vorgestellt. Anmeldefrist: **07.04.2021**. [Mehr...](#)
- 16.04.2021**
online **Krisengovernance - Krisen gemeinsam meistern**
Corona fordert alle und alles - besonders, wenn das Ende nicht absehbar ist und die Maßnahmen noch weiteres Krisenpotential in sich tragen. Wie kann dann klug

und angemessen vorgegangen werden? Die Online-Veranstaltung der Evangelischen Akademie Loccum vermittelt ein Modell, mit dem sieben Modi der Krisengovernance vorgestellt werden. Der Workshop richtet sich an Verantwortliche in Verwaltung, Bildung, Kultur und Kirche. Alle Informationen und weitere Termin im April und Mai im [Flyer](#).

28.04.2021
Hannover

7. Forum Familie: Jugend bewegt (nicht nur) Familie!

Der Fachbereich Jugend und Familie der Stadt Hannover sowie das Agenda 21 Nachhaltigkeitsbüro laden Fachkräfte aus Jugendarbeit und Jugendhilfe, Kultur- und Beratungseinrichtungen, Arbeitsagentur, Schulen sowie Elternorganisationen zum 7. Forum Familie ein. Auf dem Programm stehen Impulsvorträge und Workshops, in denen die Teilnehmenden auch ihre Anregungen für eine jugend- und familienbewusste Stadt einbringen können. Das Forum ist als Präsenzveranstaltung vorgesehen, ggf. gibt es einen Ersatztermin. Anmeldefrist: **20.04.2021**.

[Mehr...](#)

10.-11.05.2021
online

Deutscher Präventionstag: Prävention orientiert!

Der 26. Deutsche Präventionstag findet als Digitaler Kongress live aus Köln statt. Die Themenbereiche sind vielfältig und reichen von Zivilcourage, Sicherheit im öffentlichen Raum oder Hasskriminalität bis hin zu Mobbing, Kinderpornografie in Schulchats und Prävention im Justizvollzug. Auch die Präventionsarbeit in Schule und Kita spielt eine zentrale Rolle im Programm. Anmeldefrist: **26.04.2021**.

www.praeventionstag.de

11.05.2021
online

Kinder suchtkranker Eltern - Belastungen, Familiendynamik, Hilfen und Auswege

In vielen Familien mit Abhängigkeitsbelastung spielen Unvorhersehbarkeit im elterlichen Verhalten, Ablehnung, Schuldzuschreibung und zum Teil auch körperliche Gewalt eine Rolle. Die Kinder versuchen, im Abhängigkeitssystem eine Rolle zu finden, die ihnen erlaubt, die Situation möglichst gut zu überleben. Im Seminar des Kinderschutz-Zentrums Hannover geht es um das Verstehen der Familiendynamik und darum, was Fachkräfte tun können, um Kinder zu stärken und Familien für Hilfe zu gewinnen. Anmeldefrist: **25.04.2021**. [Mehr...](#)

19.-20.05.2021
Hannover

Meine Rolle als (begleitende) Fachberater/in in der Kindertagespflege

Eine berufliche Tätigkeit, die auf "Beziehungsgestaltung" basiert, fordert von den Handelnden sowohl Rollenklarheit als auch persönliche Authentizität. Das ist immer wieder neu auszubalancieren und auf die jeweilige Zielgruppe anzupassen. Im Wechsel von Kleingruppenarbeit und Gesamtgruppe werden diese Themen angegangen. Das Angebot des Nds. Kindertagespflegebüros richtet sich an Fachkräfte, die konzeptionelle und/oder steuernde Verantwortung tragen, sowie an Dozierende und Fachberaterinnen und Fachberater in der Qualifizierung in der Kindertagespflege. Anmeldefrist: **15.04.2021**. [Mehr...](#)

09.06.2021 Hannover **Praxiskonzepte zu den nominierten Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises 2021**

Der Deutsche Jugendliteraturpreis prämiiert jährlich herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur. Als Staatspreis für Literatur in Deutschland ist er ein verlässliches Gütesiegel für hohe literarische Qualität. Im Rahmen dieses Seminars können Fachkräfte aus den Bereichen Erziehung, Schule, Buchhandel und Bibliothek dazu kreative Vermittlungsmethoden für ihren Berufsalltag kennenlernen und erproben. Anmeldefrist: **25.05.2021**. [Mehr...](#)

28.-29.06.2021 online **Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung: Basiswissen Kinderschutz**

Im Seminar des Kinderschutz-Zentrums Hannover werden die Teilnehmenden mit fachlichen Grundlagen und -begriffen, Einschätzungsinstrumenten und Standards zum Kinderschutz bekannt gemacht. Ziel ist es, Anlässe für den präventiven und reaktiven Kinderschutz im eigenen Handlungsfeld zu identifizieren und die Handlungssicherheit beim Umgang mit Kindeswohlgefährdungen im Einzelfall zu erhöhen. Anmeldefrist: **10.06.2021**. [Mehr...](#)

30.06.2021 online **Safe the Date! Fortbildungsveranstaltung zum Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG)**



Die Reform des SGB VIII durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) wird mit großer Wahrscheinlichkeit erwartet. Die Fachveranstaltung des Nds. Landesjugendamts in Zusammenarbeit mit der Universität Hildesheim hat zum Ziel, zeitnah nach der geplanten Verabschiedung in Bundestag und Bundesrat über die wichtigsten Änderungen zu informieren und die ersten Details in Arbeitsgruppen zu diskutieren. [Mehr...](#)

07.-08.07.2021 Hildesheim **Meine Möglichkeiten zu intervenieren und mitzugestalten in Gruppen- und Beratungssituationen**

Das Seminar des Nds. Kindertagespflege-büros richtet sich an Fachkräfte aus den Bereichen Beratung, Vermittlung, Begleitung und/oder Qualifizierung in der Kindertagespflege. Es befasst sich im Wechsel von Plenum und Kleingruppenarbeit theoretisch und an Hand mitgebrachter Beispiele aus der Lebens- und Arbeitspraxis mit Strategien der Intervention. Als Orientierung dient die Methodik der Themenzentrierten Interaktion (TZI). Anmeldefrist: **03.06.2021**. [Mehr...](#)

ab 04.-05.09.2021 Laatzien **Starke Eltern - Starke Kinder® - Elternkursleitung**

Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte. In der 4-tägigen Basisschulung wird das Konzept und das Curriculum von "Starke Eltern - Starke Kinder®" nach dem Konzept des Deutschen Kinderschutzbundes vermittelt und die Organisation und Durchführung der Elternkurse thematisiert. Anmeldefrist: **01.08.2021**. [Mehr...](#)

Übrigens! Weitere Fortbildungen und Seminare finden Sie in unserer Termin-datenbank in der Rubrik **Fachveranstaltungen**. Dort können Sie Veranstaltungen gezielt nach Themen und Datum abrufen. Oder Schauen Sie doch einmal in die Terminkalender unserer Themenportale **Väter in Niedersachsen** und **Kinderschutz Niedersachsen**.



Komplexe Familienverhältnisse: Wie sich das Konzept Familie im 21. Jahrhundert wandelt

Caring Masculinities, Single Moms by Choice, Social Freezing und (queeres) Familienleben jenseits der heteronormativen Kleinfamilie sind nur einige Beispiele für neue oder komplexe familiäre Praxen - oder zumindest können sie zu solchen beitragen. Die Zunahme der Komplexität ist dabei eng verknüpft mit einem Wandel der Geschlechterverhältnisse. Der Sammelband untersucht Familienverhältnisse unterschiedlichster Art und deren familiäre Praxen (Doing Family). Gleichzeitig haben alle Beiträge immer im Blick, wie Geschlecht und Geschlechterverhältnisse (Doing Gender) verhandelt werden. Ein 'Sich-Abarbeiten' an traditionellen Geschlechterstereotypen wird in den untersuchten Familien dabei ebenso deutlich wie die im Hintergrund stets mitlaufende Folie der verheirateten, zusammenlebenden Kernfamilie, vor der die eigene Konstellation beurteilt und mit der sie verglichen wird.

Das Buch gliedert sich in drei Kapitel, die verschiedene theoretische und praktische Aspekte von Familie(nleben) in den Blick nehmen. Der erste Teil beschäftigt sich damit, warum und vor allem wie Familienverhältnisse komplexer werden. Der zweite Teil untersucht die Wege, die in komplexe Familienverhältnisse führen. Der dritte Teil nimmt die Praxen und das Doing Family von Beteiligten in komplexen Familienkonstellationen in den Blick. [Mehr ...](#)

Anna Buschmeyer, Claudia Zerle-Elsässer (Hrsg.): Komplexe Familienverhältnisse. Wie sich das Konzept 'Familie' im 21. Jahrhundert wandelt. Reihe Forum Frauen- und Geschlechterforschung, Band 50, Verlag Westfälisches Dampfboot, Münster 2020, 294 Seiten, 32 Euro



Eltern-Kind-Gruppen gehen online - Wie geht das?

Das Netzwerk Evangelischer und Katholischer Eltern-Kind-Gruppen in Deutschland (NEKED) hat eine Arbeitshilfe und Videos für Eltern-Kind-Gruppen veröffentlicht. Anhand vieler praktischer Beispiele zeigt die Broschüre Wege auf, wie digitale Angebote für Eltern mit Kindern bis drei Jahren und digitale Elternabende konzipiert und umgesetzt werden können. Denn derzeit können Eltern und Kindern keine Angebote vor Ort gemacht werden, obwohl junge Familien doch gerade jetzt Beratung und Begleitung benötigen: Wen kann ich fragen? Mit wem kann ich mich austauschen? Wo erfahre ich Unterstützung? Die eaf als Teil des NEKED-Netzwerks möchte die Leiterinnen und Leiter in der Eltern-Kind-Arbeit und die Familien ermutigen, neue Wege zu gehen und online-Formate zu nutzen. [Mehr ...](#)

Netzwerk Evangelischer und Katholischer Eltern-Kind-Gruppen in Deutschland (NEKED): Eltern-Kind-Gruppen gehen online - Wie geht das? Digitale Angebote für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren und digitale Elternabende, 2021, 25 Seiten. Download auf der [Website des eaf](#).

Viele Anregungen und praktische Beispiele stehen auch als Videos auf dem [YouTube-Kanal des Forums Familienbildung](#) zur Verfügung.

Aktionswochen der Jugendämter

Vom **20. April bis zum 20. Mai 2021** finden die Aktionswochen der Offensive "Das Jugendamt. Unterstützung, die ankommt." statt. In diesem Zeitraum planen die Jugendämter bundesweit zahlreiche Veranstaltungen, um ihre Aufgaben und Angebote für die Bürgerinnen und Bürger erlebbar zu präsentieren.

www.unterstuetzung-die-ankommt.de



Girls'Day und Boys'Day 2021: Land Niedersachsen setzt auf digitale Angebote

Der niedersächsische Zukunftstag für Jungen und Mädchen (Girls'Day und Boys'Day) findet in diesem Jahr ausschließlich in digitaler Form statt. Am **22. April 2021** sind Unternehmen und Institutionen dazu aufgerufen, Schülerinnen und Schülern in den Jahrgängen 5 bis 9 digitale Angebote zur Berufsorientierung zu machen. Die Schulen sind gehalten, Schülerinnen und Schülern die Teilnahme zu ermöglichen. Ergänzend können die Schulen auch eigene Projekte zur gendersensiblen beruflichen Orientierung anbieten. [Mehr...](#)



Ich kann was!-Ausschreibung 2021: Kompetenzen für die digitale Welt

Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit können sich ab sofort wieder um finanzielle Unterstützung in Höhe von jeweils bis zu 10.000 Euro durch die "Ich kann was!"-Initiative der Deutschen Telekom Stiftung bewerben. Neue Projektansätze, aber auch Konzepte zur Weiterentwicklung laufender oder abgeschlossener Projekte in dem Themenbereich "Kompetenzen für die digitale Welt" sind gleichermaßen willkommen. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum **7. Mai 2021**. [Mehr ...](#)

www.initiative-ich-kann-was.de



Weltspieltag 2021: Lasst uns (was) bewegen!

"Lasst uns (was) bewegen!" - das ist das Motto des Deutschen Kinderhilfswerkes für den Weltspieltag am **28. Mai 2021**. Damit wollen das Deutsche Kinderhilfswerk und die Deutsche Sportjugend gemeinsam mit dem "Bündnis Recht auf Spiel" dafür werben, dass die Bewegungsförderung von Kindern eine zentralere Rolle in unserer Gesellschaft spielt. Das Bündnis ruft vor allem Familien dazu auf, den Aktionstag für die Bewegungsförderung zu nutzen. Weltspieltagsakteure wie Kommunen, Vereine, Initiativen und Bildungseinrichtungen, aber auch Familien und Elterninitiativen sind aufgerufen, mit einer Aktion am Weltspieltag 2021 teilzunehmen und den Aktionstag zu nutzen, verbesserte Rahmenbedingungen für die Bewegungsförderung von Kindern einzufordern. Infomaterialien dazu sind auf www.recht-auf-spiel.de zu bestellen.



Erlebter Frühling: Naturforscherinnen und Naturforscher in Aktion

Die Naturschutzjugend im NABU ruft Kinder im Alter von 3 bis 13 Jahren zum Wettbewerb "Erlebter Frühling" auf. In diesem Jahr steht der Weißstorch im

Mittelpunkt des Wettbewerbs, und mit ihm alle Tiere und Pflanzen auf (Feucht-) Wiesen, Weiden und an Flussauen. Denn hier fühlt sich der Weißstorch wohl und findet reichlich Nahrung. Gesucht werden die besten Ergebnisse, Beobachtungen und Erlebnisse in Form von Geschichten, Forschungstagebüchern, als gebastelte oder multimediale Beiträge. Zu gewinnen gibt es einen spannenden Erlebnistag in der Natur. Einsendeschluss: **31. Mai 2021**. www.naju.de

IMPRESSUM

Online Redaktion

Christiane Hein | T 0511 / 33 65 06 32 | hein@guv-ev.de

Elke Rühmeier | T 0511 / 33 65 06 31 | ruehmeier@guv-ev.de

Assistenz

Vassiliki Kefalas | T 0511 / 33 65 06 24 | kefalas@guv-ev.de

Verantwortliche Redakteurin

Silke Gardlo | T 0511 / 33 65 06 25 | gardlo@guv-ev.de

Projekträger

Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. | Sodenstraße 2 | 30161 Hannover

Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover: 7252

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE221916312

www.familien-in-niedersachsen.de | www.familien-mit-zukunft.de -

Das Familienportal für Niedersachsen mit den Themenportalen

www.vaeter-in-niedersachsen.de | www.efi-nds.de | www.erziehungslotsen.de

www.sozialberichterstattung-niedersachsen.de | www.kinderschutz-niedersachsen.de

Titelbild Seite 1: Marzena P. | Pixabay

Textzitate aus unserem Newsletter sind uns willkommen. Bitte nennen Sie dabei immer die Quellenangabe (Beispiel: Newsletter "Familien in Niedersachsen", Ausgabe April 2021, www.familien-in-niedersachsen.de). Alle Angaben, besonders die Web-Adressen, sind ohne Gewähr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 28. April 2021.

Weitere Webportale von Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.

www.vernetzungsstelle.de - Das Portal aus Niedersachsen für Gleichberechtigung, Frauenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte mit den Themenportalen

www.frau-macht-demokratie.de | www.prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de |

www.cedaw-in-niedersachsen.de | www.worte-helfen-frauen.de |

www.genderundschule.de | www.frauenbuerosinniedersachsen.de